

# Kittenberger Technologie respektive



Dieser Report hat seine Ursache anlässlich der letzten Intervitis-Messe. Am Stand der Firma Inovel diskutierte ein offensichtlich wissender Österreicher mit den Technikern und brachte Ansichten, Vorschläge, Praxis-Bedürfnisse ein. Es folgten interessante Gespräche in Schiltern mit dem Ziel des vollautonomen Weinbaus.

**D**enn nicht nur der Weinbau hat sich grundsätzlich verändert - auch die Landtechnik wurde vom Hufschmied Beranek einst in Schiltern, nun in der 3. Generation zu einem Wissens- und Technologie Unternehmen. Auf den ersten Blick klingt diese Aussage etwas überzogen, aber wie arbeitet und wie sieht die Praxis von Matthias Kittenberger aus?

Dargestellt an einem futuristischen realen Problem - ein Gigant im Bereich landwirtschaftlicher Sonderkulturen hat eine große Ginkgo Biloba Anlage die für die Alzheimer Forschung genützt wird, die ohne Einsatz von chemischen Mitteln kultiviert und betreut werden muss. Das Unternehmen suchte Lösungen und durch einen Zufall wurde Matthias Kittenberger als jener der dieses Problem eventuell lösen kann empfohlen. Kittenberger sah sich die Anlage an, eruierte die betrieblichen Anforderungen und entwickelte eine Lösung.

**Bei Wein und den Sonderkulturen ist es ähnlich, es geht nicht mehr um diese Maschine sondern um die Lösungen von den betrieblich spezifischen technischen Anforderungen.**

In der Landtechnik und speziell im Weinbau ist die größtenteils IT gestützte Technologie auch für ambitionierte Kunden kaum nachvollziehbar, aber auch bei hohen Kenntnissen ist es nicht leicht, die Vernetzung der verschiedensten Geräte und Leistungen in eine funktionierende praxisgerechte Einheit zu bringen und auch für den ambitionierten Winzer zumeist unlösbar.

**Die Geschichte - Landtechnik interessierte Kittenberger von Kindesbeinen, also folgte die Lehre im Lagerhaus, 2001 der Eintritt bei Beranek Landtechnik, 2006 Meister und seit 2017 der Unternehmer.**

**Diese Suche nach Wissen und neuen Wegen und diese praxisgerecht zu überdenken, bleibt bei der Industrie und Handelspartnern nicht unbekannt.**

Kittenbergers Fokus ist absolut im Jetzt mit einem intensiven Blick auf die nahe Zukunft in 5 und 10 Jahren. Dazu bereist er Unternehmen die zumeist Start Ups sind und in Entwicklung neuer Technologien arbeiten. Vieles davon ist nicht einmal ansatzweise praxisgerecht, aber sie zeigen verschiedenste Wege für die Landwirtschaft und den Weinbau der nächsten Jahre auf.

**Der z.B. revolutionäre „Agria 9600“ - ein ferngesteuerter Hochgras-Sichelmulcher mit einem innovativen Hybrid-Antriebskonzept:**



**Er verfügt über einen Elektrofahrantrieb und einen leistungsstarken Verbrennungsmotor.**

An sich das Ideal für nicht nur die Weingartenarbeit. Als diese Entwicklung noch nicht einmal in der Öffentlichkeit bekannt wurde begann sich Matthias bereits dafür mit Ziel der Praxis zu interessieren. Praxis heißt: Regen, Hitze, Kälte, Kulturform, Abstände und letztlich auch die gesetzliche Lage zu erkennen. Nach all dem bringt er im Frühjahr ein Gerät, das entsprechend seinem Wissen und den Praxis Anforderungen angeboten wird. Dieses Gerät läuft dann in einem oder mehreren Betrieben immer unter Überwachung von Kittenberger – bis es die absolute Praxistauglichkeit bewiesen hat.

## Die autonome Zugmaschine wie der "Fendt Vario" mit der Braunsteuerung:

Ein Laser detektiert die Umgebung und erfasst dabei unter anderem die Bodenkontur, Rebstöcke und Pfähle.



Das so genannte Gyroskop, ein rasch rotierender Kreisel, der sich in einem beweglichen Lager dreht, nimmt die 3D-Position des Traktors auf. Die Informationen werden an den Fendt 200 V/F Vario übertragen. Dieser führt die Lenkbefehle aus und fährt so automatisch genau in der Mitte der Rebzeile. Zudem werden die Informationen an die Zwischenachsgeräte übertragen und diese dann unabhängig voneinander in Höhe und Breite gesteuert.

Der Fendt ist der Schritt in den fast vollautonomen Weingarten und Kittenberger kennt schon fast jede Schraubte und geht auch hier den gleichen Weg – von ihm betreut – in die Praxis.

## Technologien wie von „Flunik“, ein Multi - Geräteträger der Zukunft.



Er bewegt sich autark über GPS und / oder Vinescout bodenschonend zwischen den Ranken. Er ermöglicht das reibungsloseste Wenden mit Raupen, um von einer Reihe zur nächsten zu wechseln.

Aufgrund seines niedrigen Schwerpunkts kann der Portalroboter an Hängen mit einem Gefälle von bis zu 30% arbeiten, ohne die Gefahr eines Umkippens zu riskieren. Aufgrund seiner variablen Trägerbreite ist es ohne Umbau für den Einsatz in mehreren Weinbergen geeignet. Der Bediener ist immer auf der sicheren Seite und bei der Behandlung der Ranken mit Pflanzenschutzmitteln aus dem Sprühnebel.

Mit der unten abgebildeten Zusatzausrüstung werden unter anderem alle wesentlichen Arbeiten an den Ranken reibungslos ausgeführt oder unterstützt: Besprühen, Mulchen, Schneiden, Entlauben, Jäten, Ernten, Beschneiden, Pflanzen, Gießen, Erblässen.

WEINbau Sondernummer Herbst/2019

Diese Geräte sind eine tolle Vision die auch schon in der Praxis Wege zeigt, aber doch noch eine Zeit zur Praxisreife brauchen – und sind für Kittenberger jetzt schon ein wichtiges Thema.

## Sprayer: Wie die Lipco Sprayer wo im Frühjahr eine der ersten Maschinen mit IT-Steuerung in die Praxis kommt.



## Ero Lesetechnik



Die Spezialisten für höchste Lesegut Qualität und Hig Tech mit automatischer Niveauregulierung für Hang und Steillagen bis zu 30%, die Ero zeigt ihr Können in den anspruchsvollen Weinbergen wie in Schiltern und Mollands. In Kombination mit dem Sortiersystem VITselect sichert das System ein perfektes und kompromissloses Lesegut für Weine nach den höchsten Qualitätsansprüchen.



Der Raum reicht hier nicht aus um den Weg eines technischen Labors der Weinbauzunft wie es Matthias in die harte Gegenwart führt, ausreichend darzustellen.

Was hinzukommt:  
den Autor freute ein 50 Jahre altes Dieselross, dieses wird gerade in der Werkstatt wieder nutzbar gemacht.



Daneben Hi-tech Zugmaschinen. Beim Service gilt es, jedes Gerät egal wie alt wieder nutzbar zu machen, dafür ein Ersatzteillager zu bieten.

[www.beranek-landtechnik.com](http://www.beranek-landtechnik.com)